

# Einführung in das Datenschutzrecht: Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht

Von Marie-Theres Tinnefeld, Rainer W. Gerling, Eugen Ehmann  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2129337 in BcherVerffentlicht am: 2004-10-01Abmessungen: 9.49 x 2.01b x 6.57l, Einband: Gebundene Ausgabe792 Seiten | File size: 43.Mb

Von Marie-Theres Tinnefeld, Rainer W. Gerling, Eugen Ehmann : Einführung in das Datenschutzrecht: Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung in das Datenschutzrecht: Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Umfassendes Kompendium Von Sagittarius Heute gibt der Sprecher der Telekomm bekannt, es wird ein eigener Vorstand für Datenschutz in diesem Unternehmen geschaffen. Dies nachdem verschiedensten Menschen überwacht und 17 Millionen Daten gestohlen worden waren. Die Datenverarbeitung hat die Gesellschaftsstruktur vollkommen verändert. Jede Menge neuer Möglichkeiten sind durch Datenverarbeitung entstanden und mit diesen jede Menge neuer Gefahren durch die Datenverarbeitung, nicht nur für den Geheimnisschutz des einzelnen. Seit erst 38 Jahren gibt es in Deutschland institutionalisierten Datenschutz und nach dieser Zeit umfasst eine Einführung in das Datenschutzrecht fast siebenhundert Seiten. Ob Habermas die Datenverarbeitung im Auge hatte, als er von "neuer Unübersichtlichkeit" schrieb? Wahrscheinlich nicht, aber der Begriff würde gut passen. In diesen Dschungel Informationsschneisen zu hauen, haben sich die Autoren zur Aufgabe gemacht. Diese "Einführung" ist weit mehr als ein kleines Kompendium des einschlägigen Rechtsgebiets. Zu Beginn werden sehr grundsätzliche Fragen von Datenschutz und Informationsfreiheit erörtert. Datenschutz steht zum Bedürfnis nach Information in einem Verhältnis der Grundrechtskonkurrenz. Die Autoren stellen breit die europäische Dimension der Datenverarbeitung und des -schutzes da, die Richtlinien zum Schutz ebenso wie die Instrumente der Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Justiz und Polizei. In einem zweiten Teil wird das Bundesdatenschutzgesetz mit seinen wesentlichen Regelungen erläutert, in einem dritten der Umgang mit Daten bei speziellen Bereichen des Bundes, der Länder und Kommunen. Die Trias Erhebung, Speicherung und Vermittlung wird für den öffentlichen Bereich ausführlich entwickelt, wesentliche Aspekte des Umgangs mit Daten im nicht-öffentlichen Bereich in einem Kapitel 4 erläutert. Spezielle Bereiche von Datenschutz und Datenverarbeitung werden angesprochen, ob es nun der Geheimnisschutz von Berufsgeheimnissen, die Konkurrenz von Forschungs- und Medienfreiheit auf der einen, und des Datenschutzes auf der anderen Seite ist. Datensicherheit im IT-Bereich wird ausgebreitet. Einer der Autoren ist Datenschutzbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft in München. Dies garantiert umfassende Information. Das Werk schließt mit kompakter Darstellung der Datenschutzkriminalität. Im Vorwort schreiben die Autoren, seit der dritten Auflage seien "erst" sechs Jahre vergangen. Wenn man nur die Entschliessungen der Konferenz der Datenschutzbeauftragten aus den Jahren 2007 und 2008 ansieht, wird wohl die nächste, die fünfte Auflage, nicht sechs Jahre auf sich warten lassen und wieder ein völlig neubearbeitetes sein. In einer Neuauflage könnten man kleine Mängel ausstülpfen, Schadenersatz erscheint nicht als Stichwort im Sachverzeichnis, manche Abkürzungen, MMR zum Beispiel, tauchen im Verzeichnis nicht auf. Petitessen allemal. Verdienstvoll, dass dieses umfassende Handbuch zu diesem Preis angeboten wird.

Pressestimmen() Insgesamt ist die "Einführung" eine Bereicherung der datenschutzrechtlichen Literatur, die sowohl Einsteiger in das Recht des Datenschutzes als auch der Fortgeschrittene immer wieder mit Gewinn zu Rate ziehen wird. MMR/05/2005 Kurzbeschreibung Das führende Standardwerk berücksichtigt in der 4. Auflage den aktuellen Stand von Technik und Gesetzgebung. Das Buch richtet sich an diejenigen, die sich in der Ausbildung und der behördlichen Praxis mit den grundsätzlichen Fragen des Datenschutzes befassen. Die europäischen Aspekte sind durchgängig intensiv berücksichtigt. Zahlreiche Schaubilder erleichtern das Verständnis und den Überblick. Das aktuelle BDSG ist im Anhang abgedruckt. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. iur. Marie-Theres Tinnefeld, Schwerpunkt Datenschutz- und Wirtschaftsrecht an der Universität für angewandte Wissenschaften, München; Forschungen, Konferenzen und Veröffentlichungen zum europäischen Informationsrecht; Bücher: Seit 1988 Autorin des Lehrbuchs: Einführung Datenschutzrecht, seit 2005 erweiterter Titel Informationsfreiheit und Datenschutz in europäischer Sicht; Autor/Mitherausgeberin: Die dunkle Seite des Chips (1993); Institutionen und Einzelne im Zeitalter der Informationstechnik (1994); Globalisierung und informationelle Rechtskultur in Europa (1998); Privatheit, Garten und politische Kultur (2003) u.a. Herr Dr. Gerling studierte von 1974-1979 Physik an der Universität Dortmund. 1981 promovierte er zum Dr. rer. nat. an der Universität Erlangen-Nürnberg. 1986 folgte dann ebenfalls an der Universität Erlangen-Nürnberg seine Habilitation im Fach Physik. Neben zahlreichen Auslandsaufenthalten arbeitete Herr Dr. Gerling sowohl als wissenschaftlicher Assistent als auch als Privatdozent an der Universität Erlangen-Nürnberg. 1988/89 war er als Feodor-Lynen Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung in den USA. Seit 1993 ist Herr Dr. Gerling Datenschutzbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft in München. Neben seiner Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter hat Herr Dr. Gerling eine Honorarprofessur für IT-Sicherheit an der Fachhochschule München. Er ist dort seit 2005 für die Zusatzausbildung "Betrieblicher Datenschutz" im Fachbereich Informatik verantwortlich. Herr Dr. Gerling ist Mitglied des Herausgeber Beirats der Zeitschrift "Datenschutz und Datensicherheit". Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in verschiedenen Fachzeitschriften und Büchern. 2000 erschien sein Buch "Verschlüsselung im Betrieblichen Einsatz". Er ist Koautor des Buches "Einführung in das Datenschutzrecht: Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht". Er ist Mitglied des Präsidiums der GDD-Datenschutz-Akademie. Dr. Eugen Ehmann ist Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sowie Lehrbeauftragter an den Fachhochschulen München und Nürnberg. Er befasst sich seit Mitte der 80er Jahre ständig intensiv mit Fragen des Datenschutzes in Unternehmen und Behörden. Im Bayerischen Staatsministerium des Innern war er an zahlreichen Gesetzgebungsvorhaben beteiligt. Während seiner Tätigkeit beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz

zählte der europäische Datenschutz und der Datenschutz im Gesundheitswesen zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten. Durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen hat er die Entwicklung des Datenschutzes beeinflusst.